



- **Schnell erhärtender, faser- und kunststoffvergüteter Zementspachtel mit hoher Festigkeit.**
- **Schnelle und einfache Verarbeitung.**
- **Zum Ausbessern von Betonkanten, Löchern und Ausbrüchen in Betonflächen bzw. tragfähigem Mauerwerk oder kleinen Fehlstellen im Estrich.**

**Produkt** Schnell erhärtender, faser- und kunststoffvergüteter Zementspachtel mit hoher Festigkeit zum Ausbessern von Löchern und Ausbrüchen in Betonflächen bzw. tragfähigem Mauerwerk im Außen- und Innenbereich.

**Zusammensetzung** Gesteinskörnung, Schnellzement, Fasern, Zusätze zur besseren Verarbeitung und Haftung.

- Eigenschaften**
- Mineralische, kunststoffvergütete und faserverstärkte Zementspachtel.
  - Hoch standfester Füllspachtel mit hoher Haftkraft und Festigkeit.
  - Nach der Erhärtung witterungs- und frostbeständig.
  - Idealer Untergrund für alle mineralisch und organisch gebundenen Oberputze und Anstriche.

- Anwendung**
- Vorzugsweise zum Ausbessern von Löchern, Ausbrüchen u. Ä. in Betonflächen bzw. tragfähigem, d. h. hartem Mauerwerk, zu verwenden.
  - Zum Ausgleichen von ausgebrochenen Treppenkanten sowie zum Ausbessern von kleineren Fehlstellen in Betonböden und Estrichen.
  - Auch zum Schließen von Fugen geeignet.

Weitere Verarbeitungsanleitungen mit Bildern, Werkzeug- und Produktauswahllisten finden Sie unter [www.baumit-selbermachen.de](http://www.baumit-selbermachen.de).

**Technische Daten**

Farbe:	Grau
Verarbeitungszeit:	ca. 5 - 10 min
Druckfestigkeit:	> 5 N/mm <sup>2</sup> nach 7 Tagen; > 15 N/mm <sup>2</sup> nach 28 Tagen
Trocknung:	mind. 1 Tag pro mm Putzdicke
Einsatzbereich:	Außen, innen, Wand, Decke, Boden

	10 kg
Körnung	0 - 0.6 mm
Ergiebigkeit	ca. 7 l/Sack
Mindestauftragsdicke	Boden: mind. 2 mm, Wandfläche: mind. 1 mm
Wasserbedarf	2 - 2.5 l/Sack

Die angegebenen Verbrauchsangaben dienen zur Orientierung. Praxisbedingt ist dabei ein Mehrverbrauch von ca. 10 % zu berücksichtigen. Die Verbrauchsangaben sind abhängig von Rauheit und Saugfähigkeit des Untergrundes sowie der Verarbeitungstechnik.

**Lieferform** Foliensack, 10 kg (105 Sack pro Palette = 1.050 kg)

**Lagerung** Trocken und geschützt, die Lagerzeit sollte 24 Monate nicht überschreiten.

**Qualitätssicherung** Ständige Überwachung und Kontrolle der Qualität und strenge Eingangskontrolle aller Rohstoffe. Die Firma besitzt ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 9001 sowie ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Umweltmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 14001.

**Einstufung lt. Chemikaliengesetz** Siehe Sicherheitsdatenblatt unter [www.baumit-selbermachen.de](http://www.baumit-selbermachen.de)

## Untergrund

Der Untergrund muss fest, tragfähig und sauber ausgetrocknet sein. Lose Teile, abrieselnde und hohlliegende Stellen, Schmutz, Staub, Öl und Fett müssen entfernt werden. Risse sind keilförmig zu erweitern. Filmbildende Trennmittel (Schalwachs, Schalöl usw.), Kleberreste, Betonanstriche u. Ä. von Estrichen sind zu entfernen.

Die Fläche muss einwandfrei abgebunden haben. Beton sollte oberflächlich saugfähig sein, nicht saugende Betonflächen mit Baupulver Supergrund vorbehandeln. Saugende Untergründe vornässen.

## Verarbeitung

Nur mit sauberem Wasser ohne sonstige Zusätze anmischen. Die Wasserzugabe pro Sack beträgt ca. 2 – 2,5 l. Das Anrühren erfolgt am zweckmäßigsten händisch mit geeignetem Werkzeug, bei größeren Mengen auch mit dem Quirl. Aufgrund der schnellen Abbindezeit empfiehlt es sich, mehrmals kleinere Mengen anzumischen. Nicht übermischen. Angesteiftes Material nicht neu aufmischen.

Beton- und Reparaturspachtel FIX wird mit einer Kelle satt in den Untergrund eingearbeitet, um einen guten Verbund zu erhalten. Anwerfen allein ist nicht ausreichend.

Das Material wird in die noch frische Haftlage bis zu einer Schichtstärke von maximal 15 mm einlagig aufgetragen. Bei Auftragsstärken bis 30 mm ist mehrlagig mit Zwischenstandzeiten zu arbeiten (ca. 10 Minuten bei 20 °C Lufttemperatur, frisch in frisch), wobei untere Lagen gut aufzurauen sind. Besonders bei Spachtelarbeiten am Boden (Treppe o. Ä.) ist auf eine hohlraumfreie Verfüllung zu achten.

**Nachbehandlung: Spachtelflächen vor zu rascher Abtrocknung schützen, z. B. durch Abhängen der Fassade, Nachnässen usw.**

## Allgemeines und Hinweise

Nicht bei direkter Sonnenbestrahlung oder Regen verarbeiten und die Wand bzw. den Boden bis zur vollständigen Erhärtung schützen.

Vor mechanischen Belastungen, speziell im Bodenbereich, völlige Erhärtung abwarten. Hohe Luftfeuchtigkeit und tiefe Temperaturen können die Abbindezeit deutlich verlängern.

Vor einer weiteren Beschichtung ist eine Standzeit von mind. 1 Tag je mm Putzdicke einzuhalten.

Gefährdete Bereiche (Glas, Keramik, Metall usw.) schützen.

Werkzeuge nach Gebrauch sofort reinigen.

Die obenstehenden Angaben entsprechen dem Stand unserer Erfahrung und sollen beraten. Eine Garantie für den Anwendungsfall kann daraus nicht abgeleitet werden, da die jeweilige Anwendung und Verarbeitung außerhalb unserer Kontrollmöglichkeit liegen.

**Nicht unter + 5 °C und über + 30 °C Material-, Untergrund- und Lufttemperatur verarbeiten und abtrocknen lassen. DIN 18550 und DIN 18350 (VOB, Teil C) beachten.**

---

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen geben, entsprechen dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis. Sie sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die dem technischen Fortschritt und der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Technischen Information sind frühere Ausgaben ungültig. Aktuellste Informationen entnehmen Sie unseren Internet-Seiten. Es gelten für alle Geschäftsfälle unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen sowie die Bestimmungen für die Aufstellung und Nutzung unserer Silos und Mischanlagen.